

Stargarder Burgfest

„Das böse
Erwachen“

12.+ 13.
August
2017

So seyet willkommen
...zu Minne, Markt &
Ritterkampf auf der
Burg Stargard!



Wir schreiben anno 1317. Vor gut einem Jahr fand der große norddeutsche Markgrafenkrieg in der Schlacht von Gransee sein blutiges Ende. Fast fünftausend Ritter und Fußvolk sollen tot oder verwundet auf der Walstatt gelegen haben. Nun endlich, nach langen Verhandlungen, war zu Templin ein Frieden geschlossen worden. Fürst Heinrich von Mecklenburg hat den Sieg davon getragen! Der Triumphzug des Mecklenburgers führt von Templin gradewegs nach Stargard. Dort sind schon alle in heller Aufregung und mit Eifer bei den Vorbereitungen für einen festlich, fürstlichen Empfang. Schon am 12. und 13. Tag des Erntemonats August wird seine Ankunft erwartet. Seltsame Gerüchte eilen dem fürstlichen Zug voraus: ... das Pergament mit dem Vertrag solle vor aller Augen verschlossen sein ... es sei ein Knebelvertrag ... ein böser Vertrag ... zum Nachteil des Adels ... es sei auch vom Abriss mehrerer Burgen darin geschrieben! Diese diffusen Nach-

richten brachten den Adel im Stargarder Land in Harnisch. Mit ihren Getreuen brachen sie gut gerüstet nach Stargard auf, um sich vom wirklichen Inhalt des Vertrages zu überzeugen und im schlimmsten Fall ihre Bedenken einzuklagen. Es wäre gar nicht gut, die streitbaren Hüter seiner Grenzen gegen sich aufzubringen. Fürst Heinrich käme in arge Bedrängnis und würde sich wappnen müssen. Was beinhaltet dies geheimnisvolle Pergament? Stimmen die Gerüchte? Und wenn ja – wird der Fürst die Bestimmungen dieses „Abrüstungsvertrages“ gegen seine Vasallen durchsetzen können? Die Besatzung der Burg Stargard hat sich für alle Fälle gut bewaffnet und Heinrichs Leibwache ist auf der Hut.

Was kümmert einen Fürsten so ein Gewäsch. Heinrich möchte den Vertragsabschluss feiern und noch dazu ein Jubiläum – es ist sein XXV. Aufenthalt zu Stargard. Wenn das nicht auch ein guter Grund ist. VIVAT – Stargard!

Seyen Sie Willkommen und mittendrin – im schönsten Mittelalter unserer Zeit – zu Minne, Markt und Schlachtgetümmel.

In mittelalterlichen Gemäuern erleben Sie buntes Markt-treiben, Gaukler, Barden, Spieleute, Feuerspucker, ritterliches Lagerleben, Bader und Handwerker, wackere Ritter auf schnaubenden Rössern, edle Damen und Herren, mutige Kämpfer, Kinderspielereyen, Speys und Trank ... und vieles mehr.

Musiker: ♦ Die Streuner ♦ Virelai (aus Dänemark)

♦ Die Lautlosen **Gaukler:** ♦ Duo Forzarello

♦ Gustav von Basseltan **Kinderaktion:** ♦ Hexe Tabuba

Tanzgruppe: ♦ Tanzgruppe des Stargarder Burgvereins

Rittergruppen: ♦ Castrum Stargarde (Ritterturnier)

♦ Rabenbanner ♦ Bruderschaft der Askanier

Falkner: ♦ Joe der Falkner

Karten-Vorverkauf:

Touristinformation Burg Stargard
Bachstraße 9-12 · 17094 Burg Stargard
Tel. 039603 20895 · ti@burg-stargard.de

Ticket-service Neubrandenburg
Marktplatz 1 · 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 19433 · ticket-service@vznb.de

Eintrittspreise:

Erwachsene: 8,00 € (Vorverkauf 7,00 €)
Kinder: 4,00 € (Vorverkauf 3,00 €)
Familienkarte: 18,00 € (Vorverkauf 17,00 €)

2-Tageskarte (Wochenendkarte):

Erwachsene: 14,00 € (Vorverkauf 13,00 €)
Familienkarte: 28,00 € (Vorverkauf 26,00 €)
Kinder bis Schwertlänge: Eintritt frei!

www.stargarder-burgverein.de



**Unsere Kulturförderung:
Gut für Burg Stargard.
Gut für die Region.**

 **Sparkasse
Mecklenburg-Strelitz**

www.spk-mecklenburg-strelitz.de